

Berufs-WM 2026: Gold ist im Sommer in Hart bei Graz in Mode

Die Steiermark hat sich in den vergangenen Jahren zur österreichischen Hochburg der Mode-Technologie entwickelt. Gold bei EuroSkills 2021 und 2023 ging jeweils an steirische Teilnehmerinnen. Julia Kaufmann aus Hart bei Graz möchte den Erfolgsfaden aufnehmen – und bei WorldSkills 2026 in Shanghai die erste Goldene seit über 40 Jahren für Rot-Weiß-Rot holen.

HART BEI GRAZ/SHANGHAI. Wenn Julia Kaufmann über Mode spricht, geht es ihr nicht um Trends oder Laufstege. Es geht um Handwerk, Kreativität und die Fähigkeit, aus einer Idee ein fertiges Kleidungsstück entstehen zu lassen. Genau diese Fähigkeiten haben die Schülerin der Modeschule Graz nun bis zu WorldSkills 2026 geführt, wo sie Österreich im Beruf Mode-Technologie vertreten wird. „Mich begeistert es, dass ich die Fähigkeit habe, mir Kleidungsstücke vorzustellen und sie anschließend auch selbst anfertigen zu können. Aus einer Idee etwas Reales zu schaffen, fasziniert mich jedes Mal aufs Neue“, sagt die WM-Starterin. Die 18-Jährige besucht die Modeschule Graz und verbringt einen Großteil ihres Alltags damit, ihr handwerkliches Können weiterzuentwickeln. Neben den Praxisstunden wird gleichzeitig für die Matura gelernt – eine Kombination, die Organisationstalent und Disziplin verlangt.

Die Steiermark als Talenteschmiede

Tatsächlich zählt die Steiermark seit Jahren zu den erfolgreichsten Regionen Europas im Beruf Mode-Technologie. Bei EuroSkills 2021 und 2023 gingen die Goldmedaillen jeweils an österreichische Teilnehmerinnen aus dem Bundesland. „Natürlich kennt man diese Erfolge. Sie zeigen, welches Niveau in der Steiermark möglich ist. Gleichzeitig möchte ich meinen eigenen Weg gehen und meine eigene Handschrift hinterlassen“, sagt Kaufmann. Während Rot-Weiß-Rot auf europäischer Ebene zuletzt regelmäßig ganz vorne mitmischte, wartet man bei WorldSkills bereits seit Jahrzehnten auf den ganz großen Triumph. Die bislang einzige österreichische Goldmedaille in diesem Beruf liegt mehr als 40 Jahre zurück. „Das zeigt natürlich, wie schwierig es ist, sich auf Weltklasse-Niveau durchzusetzen. Gleichzeitig macht genau das den Reiz aus“, sagt Kaufmann.

Mehr als nur Kleidung

Was viele Außenstehende unterschätzen: Mode-Technologie ist weit mehr als Nähen. Im Wettbewerb müssen Entwürfe umgesetzt, Schnitte entwickelt, Stoffe verarbeitet und Kleidungsstücke mit höchster Präzision gefertigt werden. Kreativität allein reicht nicht aus. Gefragt sind auch technisches Verständnis, Genauigkeit und handwerkliche Perfektion.

„Viele Menschen sehen nur das fertige Kleidungsstück. Dahinter steckt aber unglaublich viel Planung, Präzision und Handarbeit“, sagt Kaufmann. Ihre Freunde würden sie als zielstrebig, motivierend und fröhlich beschreiben. Eigenschaften, die ihr auch in der intensiven Vorbereitung auf die Berufsweltmeisterschaft helfen. Unterstützt wird sie in ihrem WM-Vorhaben von Expertin Isabella Lindenbauer

aus Salzburg, die ihre Erfahrungen an die junge Steirerin weitergibt. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass in Shanghai jeder Handgriff sitzt.

Daumen drücken

Mit WorldSkills wartet nun die größte Bühne ihrer bisherigen Laufbahn. Mehr als 1.500 Teilnehmer aus über 60 Nationen werden in Shanghai erwartet. „Meine Motivation ist es, Österreich bestmöglich zu vertreten und gleichzeitig wichtige Berufs- und Lebenserfahrung zu sammeln“, sagt Kaufmann. Trotz ihres jungen Alters denkt sie bereits an die nächsten Schritte: Nach der Matura möchte sie die Meisterschule absolvieren und sich fachlich weiterentwickeln. Wohin sie ihr Weg danach führen wird, lässt sie bewusst offen.

Zunächst richtet sich der Blick jedoch nach Shanghai. Kaufmann: „Dort werde ich alles für Österreich geben. Also bitte Daumen drücken!“

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will das erste WM-Gold im Grafik-Design für Österreich: Paul Bürki aus Fürstenfeld ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at